



14.06.2023

Prominente Schirmherrschaften und Partner: Die 31. Eurobike wird politisch und bringt das Fahrrad voran

Eurobike erfährt namhafte Unterstützung aus Politik, Wirtschaft und Verbänden

Frankfurt am Main – Vom 21. bis 25. Juni 2023 präsentieren 1 900 Ausstellende – mehr als je zuvor – ihre Fahrrad- und Mobilitätsinnovationen in acht Hallen und dem großen Außengelände auf mehr als 150 000 qm Fläche der Messe Frankfurt. Thematische Konferenzen, Networking-Events und ein umfassendes Rahmenprogramm für Fachleute und Fahrradfans schaffen Räume für Austausch und formulieren Ideen zur Mobilität der Zukunft. Mit diesem Anspruch an eine Weltleitmesse braucht es die Eurobike-Unterstützung durch starke Partnerschaften und Befürwortende aus verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen.

„Für die diesjährige Eurobike können wir auf ein noch breiteres Netzwerk aus Politik, Industrie und Lobby bauen“, freut sich Stefan Reisinger, Geschäftsführer des Veranstalters fairnamic GmbH, einem Joint Venture der Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen. „Besonders bei unseren Bestrebungen Fahrräder, E-Bikes, Leicht-Elektromobilität und Intermodalität als zentralen Baustein für die Verkehrswende abzubilden, erfahren wir große Unterstützung durch weiter ausgebauten und neue Kooperationen.“

Schirmherren aus Bund, Land und Kommune

1 / 6



Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr, ist nach der Standortpremiere in Frankfurt auch 2023 wieder Schirmherr der internationalen Plattform für Fahrrad- und Mobilitätsinnovationen: „Die Eurobike bietet Herstellern, Händlern und Experten eine weltweit beachtete Plattform, um sich auszutauschen, neue Trends zu entdecken und Innovationen für und mit der Branche mitzugestalten. Es ist mir ein besonderes Anliegen, diese Entwicklung mit der Übernahme der Schirmherrschaft zu unterstützen. Das Fahrrad spielt eine zunehmend wichtige Rolle im Mobilitätsmix und leistet einen wertvollen Beitrag für eine nachhaltige und klimafreundliche Mobilität. In diesem Jahr vernetzen wir erstmals die Eurobike mit dem Nationalen Radverkehrskongress in Frankfurt und schaffen damit noch mehr und bessere Austauschmöglichkeiten zwischen Fachleuten, Radfreunden und Politik. Von der Nähe zur Eurobike erhoffe ich mir außerdem viel Input für digitale und innovative Lösungen.“

Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, engagiert sich erneut als Schirmherr der Eurobike: „Wir in Hessen begreifen das Fahrrad als vollwertiges Verkehrsmittel und integralen Bestandteil eines klimagerechten Mobilitätssystems, das lebenswerte Innenstädte und Ortskerne ermöglicht. Wir unterstützen die Kommunen aktiv bei der Umsetzung vor Ort und wenden Rekordmittel für Radwege und andere Infrastruktur auf. Die Eurobike zeigt, welchen Beitrag das Fahrrad zur Verkehrswende leisten kann. Deshalb habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen.“

Auch Frankfurt am Mains neuer Oberbürgermeister **Mike Josef** ist Schirmherr der Eurobike und sagt: „Es war richtig, die Eurobike nach Frankfurt zu bringen. Mit der gemeinsamen Gründung der fairnamic GmbH sind die Messe Frankfurt und die Messe Friedrichshafen eine einzigartige Partnerschaft eingegangen und haben ihre Stärken gebündelt. Zusammen mit Visionären aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Mobilitätsbranche schafft die Eurobike Räume für Austausch, innovative Mobilitätslösungen und neue Geschäftsmodelle. Dabei spielen Einflussfaktoren wie Kli-



mawandel, Digitalisierung, Urbanisierung und demographischer Wandel eine entscheidende Rolle. Frankfurt am Main will Fahrradstadt sein und ist damit der perfekte Ort für die Eurobike.“

Minister Al-Wazir und Oberbürgermeister Josef eröffnen gemeinsam mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr Oliver Lüks die Eurobike am 21. Juni ab 13 Uhr auf der Future Mobility Stage in Halle 8.0. In unmittelbarer Nähe der Bühne präsentieren das Bundesministerium (Stand K12), das Land Hessen (J10) und die Stadt Frankfurt (J09) ihre jeweiligen Radverkehrsaktivitäten.

Multimodale Unterstützung

Bereits 2022 war die **DB Connect** als Mobilitätspartnerin in die Eurobike eingebunden. Nach der erfolgreichen Premiere wurde die Kooperation für dieses Jahr noch erweitert: mit ihrem Leihradangebot von über 2 000 Call a Bikes an Pop-up-Stationen rund um die Messe ist DB Connect zentraler Baustein der nachhaltigen Mobilität der Messeteilnehmenden, außerdem übernehmen Expertinnen und Experten wichtige Beiträge in Konferenzen und Netzwerkveranstaltungen.

„Der Fokus der Eurobike Convention 2023 auf ein „smarter tomorrow“ ermöglicht es, unsere Ideen und Lösungen rund um die Themen integrierte und umweltfreundliche Mobilität einzubringen. Wir freuen uns sehr, dass wir wie im vergangenen Jahr als Mobilitätspartner vertreten sind“, zeigt sich Jürgen Gudd, Vorsitzender der Geschäftsführung Deutsche Bahn Connect GmbH, begeistert.

Die Deutsche Bahn präsentiert ihre Fahrradangebote für Städte und rund um Bahnhöfe sowie Produktneuheiten wie Rad+ oder die Faltrad-Kooperation mit dem britischen Fahrradspezialisten Brompton am Stand 106 in der Halle 8.0.

Starker Antrieb aus der Industrie



Die Firma **Brose**, viertgrößter Automobilzulieferer in Familienbesitz weltweit und Hersteller von mechatronischen Komponenten und Systemen, produziert seit 2014 Elektroantriebe in Berlin. Arno Vers, Interimsleiter des Produktbereichs Mikromobilität bei Brose freut sich, als Gold Partner des Eurobike Test Track auf der Messe präsent zu sein: „Die Eurobike ist ein spannender Begegnungsort für alle, die sich rund um die Themen Fahrrad und Mobilität informieren und austauschen möchten – vom Hersteller über Fachhändler bis zum Endverbraucher. Für uns ist die Messe wichtig, um eine breite Sichtbarkeit für unsere Neuheiten und die Marke Brose zu schaffen, aber auch um ein Feedback zu erhalten, Kontakte zu knüpfen und Partnerschaften zu festigen.“

Brose Antriebstechnik ist in Halle 8.0 am Stand I08 sowie im Freigelände F12.0 und F22 anzutreffen.

Nachhaltig zusammenarbeiten

Die diesjährige Eurobike setzt einen starken Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit – im Fachprogramm sowie in der Messedurchführung unter anderem mit Hinweisen für die Ausstellenden und vielen Tipps für die nachhaltige Anreise aller Gäste. Neu dabei sind Fast2work, die mit gleich zwei digitalen Tools www.steigum.de und <http://www.biketour.guide> den Umstieg aufs Rad erleichtern möchten und diese auch in der Halle 8.0 am Stand M03 zeigen: „Aus ‚Stehrädern‘ wollen wir wieder ‚Fahrräder‘ machen und bis 2030 vier Millionen Menschen auf das Rad bringen. Dabei brauchen wir breite Unterstützung. Als Nachhaltigkeitspartner bieten wir den Messebesucherinnen und -besuchern mit SteigUm.de und dem Biketour.Guide für ihre ganz persönliche Verkehrswende zwei digitale Tools, die sie gleich mit einer kostenlosen Premiumnutzung testen können“, sagt fast2work Geschäftsführer Thomas Conrady.

Bereits im zweiten Jahr kooperiert die Fahrradmesse mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) als Mobilitätspartner. „Das Fahrrad ist eine ideale Ergänzung zum öf-



fentlichen Nahverkehr“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Wir sind daher stolz, erneut Mobilitätspartner der Eurobike zu sein und allen Fachgästen während der Business Days vom 21.-23. Juni die kostenfreie An- und Abreise mit allen Bussen und Bahnen des RMV zu ermöglichen.“

Während der Messetage verkehren zusätzliche Fahrten zwischen Frankfurt Hauptbahnhof und der Messe. Außerdem werden längere Züge eingesetzt. Seine Mobilitätsangebote präsentiert der RMV am Stand FD107 im Freige-lände F11.

Fahrradwirtschaft für die Mobilitätswende

Gemeinsam mit Zukunft Fahrrad (Halle 8.0, Stand L14), dem Zusammenschluss dynamischer und innovativer Unternehmen aus vielen Bereichen der Fahrradwirtschaft, aber auch weiteren Branchenverbänden, arbeitet die Eurobike seit diesem Jahr an den politischen und wirtschaftlichen Weichenstellungen, um das Fahrrad als zentrales Element der nachhaltigen Mobilitätswende zu etablieren.

„Die Eurobike ist die unangefochtene Leitmesse der Fahrradbranche. Sie leistet ebenso wie Zukunft Fahrrad einen wesentlichen Beitrag für die notwendige Verkehrswende. Wir freuen uns, dass wir nun gemeinsam mit der Eurobike und damit gestärkt die Aufgabe angehen, das Fahrrad in Gesellschaft und Politik als Mobilitätslösung der Zukunft zu verankern,“ begründet Zukunft Fahrrad Geschäftsführer Wasilis von Rauch die Kooperation.

Über die Eurobike:

Die Eurobike ist die zentrale Plattform des Bike- und Future Mobility-Universums. Zusammen mit Visionären aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Mobilitätsbranche schafft sie Räume für Austausch, neue Ideen, Perspektivwechsel und starke Partnerschaften für innovative Mobilitätslösungen und neue Geschäftsmodelle. Die boomende

Presseinformation
Press release
Communiqué de presse
Informazione stampa

**31st International
Bicycle Trade Exhibition**
June 21–25, 2023
Exhibition Center Frankfurt



**31. Internationale
Fahrradmesse**
21.–25. Juni 2023
Messe Frankfurt

und sich rasant verändernde Fahrrad- und Future Mobility-Branche haben in der Eurobike ihre gemeinsame Plattform. Sie setzt neue Maßstäbe und identifiziert Leitthemen in den Bereichen Sport, Freizeit, Gesundheit und Mobilität, entwickelt sich ständig weiter und bringt die weltweite Community live zusammen.

Über die fairnamic GmbH:

Mit der Gründung der fairnamic GmbH besiegeln die Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen eine Partnerschaft mit Schwerpunkt innovativer Mobilität. Durch gebündelte Kompetenz sowie Marktkenntnis, globaler Aufstellung, Markenstärke und Schnelligkeit wird die Marktposition in den Zukunftsmärkten Fahrrad, E-Bike, Leicht Elektro Mobilität und General Aviation gestärkt. Die Marken Eurobike und AERO sowie ihre Satelliten bilden dabei den Schwerpunkt des Joint Ventures. Ziel ist der Ausbau und die Weiterentwicklung der beiden Leitmessen.